



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

16. 4. 2023 – 23. 4. 2023



Zum Vertiefen



2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

1. Lesung (Apg 2,42-47)

Die Gläubigen hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Alle wurden von Furcht ergriffen; und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam.

Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens.

Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

2. Lesung (1 Petr 1,3-9)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem großen Erbarmen neu gezeugt zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unzerstörbaren, makellosen und unvergänglichen Erbe, das im Himmel für euch aufbewahrt ist.

Gottes Kraft behütet euch durch den Glauben, damit ihr die Rettung erlangt, die am Ende der Zeit offenbart werden soll. Deshalb seid ihr voll Freude, wenn es auch für kurze Zeit jetzt sein muss, dass ihr durch mancherlei Prüfungen betrübt werdet. Dadurch soll sich eure Standfestigkeit im Glauben, die kostbarer ist als Gold, das im Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist, herausstellen - zu Lob, Herrlichkeit und Ehre bei der Offenbarung Jesu Christi.

Ihn habt ihr nicht gesehen und dennoch liebt ihr ihn; ihr seht ihn auch jetzt nicht; aber ihr glaubt an ihn und jubelt in unaussprechlicher und von Herrlichkeit erfüllter Freude, da ihr das Ziel eures Glaubens empfangen werdet: eure Rettung.

Evangelium (Joh 20,19-31)

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Dídymus - Zwilling - genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du.

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Impuls

aufleben

Ein Heilmittel gegen die Furcht

Furcht ist lähmend. Wer Angst hat, schottet sich ab und nimmt die Welt um sich herum als Bedrohung wahr, als eine unheimliche und feindselige Umgebung. Es ist nicht leicht, zu einem verängstigten Menschen durchzudringen und mit ihm in Beziehung zu treten. Wer sich fürchtet, sich bedrängt und in die Enge getrieben fühlt, neigt dazu, mit Aggression und Gewalt darauf zu reagieren. Viele große und kleine Konflikte auf weltpolitischer wie auf zwischenmenschlicher Ebene wurzeln in der Angst.

Von Furcht beherrscht und schwer traumatisiert haben sich die Jünger nach dem Tod Jesu verschanzte. Und dann haben sie ein umwerfendes Erlebnis: Jesus ist plötzlich mitten unter ihnen und bringt Leben in ihre Erstarrung. Allein durch

sein Dasein, aber noch mehr durch die Art, wie er ihnen begegnet, spüren sie: Das Leben ist größer als der Tod. Gewalt und Zerstörung, Schmerz und Leid haben letztlich keine Bedeutung. Sie können dem Leben nichts anhaben.

Eine solche Auferstehungserfahrung, eine Begegnung mit dem, der durch und durch lebendig ist, ist ein wirksames Heilmittel gegen die Furcht. Sie ist Quelle eines tiefen Friedens, weil sie die Bedeutung all dessen, worum wir uns streiten, relativiert. Sie macht es möglich, eigene Verwundungen und Schwachpunkte offen zu zeigen, weil es nicht mehr nötig ist, den Schein einer perfekten Fassade zu wahren. Und sie ermöglicht Versöhnung, weil sie auch die Fehler anderer anders sieht. Suchen wir deshalb wie Thomas die Begegnung mit dem Auferstandenen und die Berührung mit seinen Wunden.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

 <p>APRIL 21 FREITAG 19³⁰</p> <p>BENEFIZKONZERT FÜR DIE KREBSHILFE IM GEDENKEN AN GOTTHELF ORTHACKER</p> <p>FREITAG, 21.4.2023 19:30 UHR BEGEGNUNGSHALLE GOSDORF EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE</p> <p>ES SPIELEN FÜR SIE SCHÜLER:INNEN UND LEHRER:INNEN DER MUSIKSCHULE MURECK</p> <p>AUFGUNDE DER BEGRENZTEN KAPAZITÄTEN BITTEN WIR UM TELEFONISCHE PLATZRESERVIERUNG MO - FR VON 14 - 17 UHR UNTER 03472 / 5103</p> <p>Stadtgemeinde MURECK   MUSIKSCHULE MURECK</p>	<p>KATHOLISCHES BILDUNGSWERK </p> <p>Ich weiß, dass mein Erlöser lebt</p> <p>Herzliche Einladung zur Orgelwanderung</p> <p>Florianikirche, Sebastianikirche und Pfarrkirche</p> <p>Sonntag, 23. April 2023 16 Uhr, Straden</p> <p>Orgel: Peter Tiefengraber Kirchenmusikdirektor von St. Augustin Wien </p> <p>Gesang: Severin Praßl-Wisiak, Wien </p> <p>Eintritt: Freiwillige Spende</p> <p>Auf Ihr Kommen freut sich das Katholische Bildungswerk der Pfarre Straden.</p> <p></p>
<p>Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz</p> <p>KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK </p>	<p>Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach drauffklicken oder QR-Code scannen:</p> <p>https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote</p> 

AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 16. 4. 2023 – 23. 4. 2023

Sonntag, 16. April:

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Werner Hirz;

08.30 Uhr: Hl. Messe für † Werner Hirz (Nachbarschaft); für † Julia Striegel und Lena Flörl; für † Erwin Gollmann; für alle † und Lebenden der Familien Köberl und Edelsbrunner;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Straden, anschließend Pfarrcafe;

Montag, 17. April:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Donnerstag, 20. April:

18.00 Uhr: Felderbeten in Gröbzing;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Gröbzing – Hl. Messe;** (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

19.15 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal;

Freitag, 21. April:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 22. April:

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst Karin Paierl & Christian Puffer;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 23. April:

3. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe für † Maria (JHM) und † Alfred Glauning; für † August Benedikt (JHM) und † Maria Anna Bendikt;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

16.00 Uhr: Wanderorgelkonzert in Straden, mit Peter Tiefengraber und Severin Praßl-Wisiak;

Ewiges Licht

vom 16. 4. 2023 – 23. 4. 2023:

für alle † der Familien Köberl und Edelsbrunner; für † Werner Hirz

und † Sohn Werner Hirz; für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524